Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0484-00
Alte Inventarnummer	Vw 4.0-40/11 a, b; A III c 681, 681 a
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Schmuckringe
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Material	unbestimmt
Maße	D: 3 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

(c) 2026 Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Erweiterte Beschreibung	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Messing- oder Kupferringe (gegossen) zu Schmuck. 681: 32 Stück aus Messing, glatt oder mit Rillen, waren mit Schellen (A III c 682) zusammen auf eine Schnur gereiht. 681 a: 12 Stück, gleichgroß, aus Kupfer (oder Bronze), davon 7 Stück Rohguss mit scharfer Außenkante, die übrigen bereits gefeilt, z. T. mit Rillen.“ Von den ursprünglich 44 Ringen wurden auf der Karteikarte 10 als Dubletten angeführt. Am 26.08.1948 waren von Nr. 681: 25 Ringe und von Nr. 681 a: 8 Stück vorhanden. Dies entspricht der heutigen Anzahl. Auf der Liste der 1920 über A. Speyer verkauften Objekte erscheinen 10 der Schmuckringe aus Messing mit der entsprechenden Inventarnummer (Nr. 74 u. 75). Ein Ring wurde nicht aufgefunden. - Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell

Provenienz

- Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

Bemerkungen

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte	PDF
Weiterführende Literatur	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0484-00/